

# BBJ-WEIN-NEWSLETTER 2014\_23

## 13. NOVEMBER 2014

### Die Themen:

- Martini am 11.11. – der wichtigste Tag im Jahr –  
Das Top-Thema von Herbert *Braunöck*..... 2
- Hohe Auszeichnung für „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* ..... 2
- Weintaufe in Langenlois: Mit vereinten Kräften Wein getauft ..... 3
- Weintaufe der „Rupertiwitzer“ in der Pfarrkirche in Hofarnsdorf..... 3
- Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion  
(1): Top-Hoffnungsmarkt China ..... 4  
(2): US-Rapper Jay Z kauft Champagnerhaus Armand de Brignac ..... 5
- „Das österreichische Weinkochbuch“ wird präsentiert ..... 5
- Die Wein-TV-Tipps für die zweite November-Hälfte..... 6
- Termine – Termine – Termine..... 10
- Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2014 ..... 12
- Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner ..... 13

Herausgegeben von:

Herbert BRAUNÖCK – Bernulf BRUCKNER jun. – Paul Christian JEZEK

KAMPTAL WINERY

R A B L

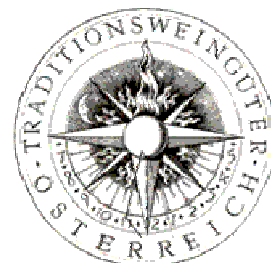
Weingut

H I R T L

WINZER KREMS  
Sandgrube 13

DOMÄNE  
WACHAU

Glatzer



**\*) Martini am 11.11. – der wichtigste Tag im Jahr – Das Top-Thema von Herbert Braunöck**

Tag der Gänse, die einen hoffentlich schönen Sommer hatten und jetzt mehr oder weniger knusprig unsere Geschmacksnerven erfreuen.

Tag des Weines, der endlich als Zeuge des Wetters, der Mühen des Winzers als „Staubiger“ auf unsere Beurteilung wartet.

Tag der Weintaufen, als Schnittpunkt der kirchlichen Würde, der Winzer, der Konsumenten und der eben erwähnten gebratenen Gänse.

Tag des Starts in den Fasching, mit einem langen Anlauf, denn der eigentliche Fasching beginnt erst so richtig im neuen Jahr.

Tag der Abrechnung für all jene, die schon immer gewusst haben, dass der neue Wein trotz des klimatischen Ungemachs und des winzerischen Gejammers auch heuer wieder sehr gut werden wird.

Tag des Heurigen, der einen neuen Alten schafft.

Tag des Starts für eine neue Präsentationstour der Winzer und des Weinhandels.

Und eines wollen wir nicht vergessen: Geburtstag des heiligen Martin, Landespatron des Burgenlandes und nicht Schutzpatron der Gänse, wie manchmal behauptet wird. (hb)

([www.actcom.at](http://www.actcom.at), [www.urbani-ritter.at](http://www.urbani-ritter.at))



„Wein saufen ist Sünde,  
Wein trinken ist beten.  
Lasset uns beten!“

(Theodor Heuss, 1884-1963,  
dt. Politiker – Bundespräsident – und Schriftsteller)



**\*) Hohe Auszeichnung für „Weinprofessor“ Prof. Bernulf Bruckner**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh dem bekannten „Weinprofessor“ das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Seit mittlerweile drei Jahrzehnten kennt man Bernulf Bruckner als Botschafter für den österreichischen Wein, als einen unermüdlichen Kämpfer für die heimische Weinkultur – er war beispielsweise der Erste, der in Österreich private Weinseminare in großem Stil anbot. Die Zielgruppe waren (und sind) Weinfreunde, die sich in ebenso fachbezogenen wie vergnüglichen Kursen fortbilden wollen. Tausende von Seminaren, Vorträgen, Moderationen sowie eine Reihe von Büchern und Fachpublikationen legen ein beredtes Zeugnis vom Werden und Wirken des Kremser ab.

Nun stellte sich auch Niederösterreichs Landeshauptmann ein, um dem „Weinprofessor“ seine Reverenz zu erweisen: Dr. Erwin Pröll verlieh dem umtriebigen Kremser das GOLDENE EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DAS BUNDES LAND NIEDERÖSTERREICH.

1987 – damals noch in seiner



Eigenschaft als Direktor des „Weinkolleg Kloster Und“ – wurde die Seminartätigkeit begonnen. Und bereits ein Jahr später war *Bruckners* Buch-Erstlingswerk, das „Weinbrevier“, im Handel erhältlich, ein Büchlein, dem noch viele weitere folgen sollten. *Bruckner* gilt – so die Stellungnahme der ÖWM (Österreich Weinmarketing) – als einer der Ersten, der die „neue Weinkultur“ in unserem Land entscheidend mitgeprägt hat. Nach wie vor unterrichtet er als Trainer und Seminarleiter nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern ist zu einem Reisenden in Sachen Wein geworden. Seine Wege führten und führen ihn quer durch Österreich und Deutschland, wo er, speziell im bayrischen Raum, zuletzt große Erfolge feiern konnte. „Mit zahlreichen Weinbüchern und Fachpublikationen sowie seinen Auftritten als Gastreferent in ebenso vielen weiterbildenden Instituten“ – wir zitieren wörtlich aus einer ÖWM-Press-Aussendung – „hat er sich zu einer Österreichischen Wein-Institution entwickelt.“

Soeben erscheint das neue Kursprogramm 2015, in dem sich eine Vielzahl von Seminaren zu allen Themen rund um den Wein findet. Interessenten wird es kostenlos und unverbindlich zugesandt.

Wein-Consulting Prof. Bernulf *Bruckner*, 3500 Krems, Sauergrasse 1,

Tel./Fax + 43 / (0) 2732 / 87678; E-Mail: [wein.consulting@aon.at](mailto:wein.consulting@aon.at), Infos: [www.wein-consulting.at](http://www.wein-consulting.at)

### \*) Weintaufe in Langenlois: Mit vereinten Kräften Wein getauft

Mit einer stimmungsvollen Weintaufe in der Stadtpfarrkirche von Langenlois (NÖ) am Donnerstag, 6. November wurden die 30. Kulturwochen „Langenloiser Herbst“ eröffnet. Die Weinpatenschaft übernahm der niederösterreichische Weinbotschafter und Militärkommandant Brigadier Mag. Rudolf *Striedinger*. Er gab dem Taufwein von Winzer Norbert *Rosner* – ein Grüner Veltliner aus der Lage Kittmannsberg – den lateinischen Namen „Viribus Unitis“, zu Deutsch „mit vereinten Kräften“.

*Striedinger* hatte auch vier passende Begründungen für seine Namenswahl parat: Der lateinische Name soll an die einstige Amtssprache der Kirche erinnern. Der heurige Weinjahrgang war ein besonders schwieriger – mit vereinten Kräften wurde aber wieder ein besonders gutes Tröpferl geerntet. Dann

auch noch das Gedenkjahr 100 Jahre 1. Weltkrieg: Die „SMS Viribus Unitis“ war das erste Schlachtschiff der Tegetthoff-Klasse der K.u.K Kriegsmarine und hat den gesamten Krieg überstanden. Zu guter Letzt galt „Viribus Unitis“ als Wahlspruch von Kaiser Franz Joseph I.

Die Stadtpfarrkirche zum Hl. Laurentius gab der Dankesfeier für den neuen, jungen Wein einen absolut würdigen Rahmen. Nachdem Wein in der katholischen Kirche seit jeher eine zentrale Rolle spielt, haben sich die Organisatoren dieser traditionellen Feier heuer für das Gotteshaus entschieden. Feierlicher hätte man es nirgends anders wo gestalten können. Die Weinsegnung mit Bundesweinkönigin Tanja I. und Paten Rudolf *Striedinger* zelebrierte Stadtpfarrer Mag. Jacek *Zelek*, der sich über die vielen Besucher in seinem Gotteshaus freute. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Violinen-Duo *Aliosha Biz* und *Martina Miedl* sowie der Liedertafel Langenlois. Fritz *Gillinger* führte als Moderator durch den Abend. Bei der abschließenden Agape vor der Kirche wurden die ersten Kostproben des neuen Jahrganges kredenzt und viel über den „anspruchsvollen“ Jahrgang 2014 diskutiert.



Weinbauvereinsobmann Erich *Kroneder*, Bundesweinkönigin Tanja I., Taufpate Bgdr Mag. Rudolf *Striedinger*, Stadtpfarrer Mag. Jacek *Zelek*, NAbg. *Martina Diesner-Wais*, Winzer Norbert *Rosner* und Bgm. Dir. Hubert *Meisl* (v.l.n.r.), © Ulli *Paur*

**\*) Weintaufe der „Rupertwinzer“ in der Pfarrkirche in Hofarnsdorf**

Am 10. 11. fand in der Pfarrkirche in Hofarnsdorf (Bezirk Krems-Land) die Weintaufe der „Rupertwinzer“ statt, bei der Landeshauptmann Dr. Erwin *Pröll* die Patenschaft für einen Grünen Veltliner übernahm. Die Segnung des Weines, der den Namen „Starparade“ erhielt, nahm Pfarrer Gottfried *Waser* vor.

„Niederösterreich ist ein Land der Tradition und der Geschichte, und gerade in der jetzigen Generation haben wir eine große Verantwortung dafür, Tradition fortzusetzen, um auch ein Signal auszusenden“, sagte *Pröll*. Der Name „Starparade“ sei eine Anlehnung an die „Starnacht aus der Wachau“, so der Landeshauptmann weiter. „Bei dieser kulturellen Veranstaltung, die in die Welt hinausgesandt wird, wie auch beim Kulturprodukt Wein, geht es um die Stars. Die Stars hinter diesem Wein sind die Winzerinnen und Winzer, die im Laufe des Jahres viel Mühe und Plage auf sich genommen haben“, bekräftigte er. Gerade die Konsumentinnen und Konsumenten sollen darauf aufmerksam gemacht werden, „wie viel Sensibilität und Professionalität notwendig sind“, um einen derartigen Wein hervorzubringen. Der Name „Starparade“ sei auch ein Hinweis auf die Internationalität, die mittlerweile sowohl der österreichische Wein als auch der niederösterreichische Wein erreicht haben, betonte der Landeshauptmann.

Der Wein sei eine existenzielle Grundlage für die Winzerinnen und Winzer, er spiele aber auch für den Tourismus eine wichtige Rolle, vor allem hier in diesem Ort, führte *Pröll* aus. „Der Wein ist etwas Besonderes und diese Besonderheit sollen auch die Konsumentinnen und Konsumenten entsprechend spüren und schätzen. Der Wein ist ein zentrales Kulturgut unseres Kulturlandes Niederösterreich“, so *Pröll*. Abschließend bedankte sich der Landeshauptmann bei den Winzerinnen und Winzern für „die Pflege der Landschaft, der Natur und vor allem für die Pflege dieses Produkts Wein“.

**\*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion (1): Top-Hoffungsmarkt China**

Noch bis Freitag 14. 11. findet die 16. internationale Fachmesse für die Nahrungsmittelwirtschaft FOOD & HOSPITALITY CHINA (FHC) gemeinsam mit der ProWine China 2014 am Messegelände Shanghai New International Expo Centre Pudong statt. Über 1.800 nationale und internationale Aussteller aus 70 Ländern werden anwesend sein. 40 offizielle Länderbeteiligungen, darunter Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, United Kingdom, die USA und Beteiligungen aus Asien und Südamerika, werden organisiert. Es werden 30.000 Fachbesucher erwartet.

Im Rahmen der zwei Österreich-Stände, die aus Mitteln der Internationalisierungsoffensive go-international des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) finanziert werden, beteiligen sich 28 Aussteller, darunter 11 Neuexporteure. Die Produktpalette umfasst österreichische Qualitätsweine, Spirituosen, Schnäpse, Bio-Wein, Sekt und Frizzante, Getränke-Franchise-Systeme, Süßwaren und Gebäck, Fruchtsaftlimonaden, Molkereiprodukte, Bio-Lebensmittel im Trockensortiment sowie Backmischungen für Waffeln und Handel mit Frischfleisch. Die österreichischen Aussteller suchen Kontakte zu lokalen Importeuren, Distributoren, Einkäufern von Handelsketten sowie zu Branchenvertretern des Hotel- und Gastronomiegewerbes. Zum Teil sind die österreichischen Aussteller bereits mit lokalen Partnern vertreten. Im Rahmen der ProWine China 2014 veranstaltet das AußenwirtschaftsCenter Shanghai der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA gemeinsam mit der Österreichischen Weinmarketing (ÖWM) das „Austrian Wine Tasting“ mit Verkostung von Qualitätsweinen österreichischer Weinaussteller.

„China ist der derzeit am schnellsten wachsende Importmarkt für Lebensmittel, Getränke, Wein und Spirituosen“, so Franz *Ernstbrunner* von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. Der Mittelstand in China wächst rasch und soll bis 2020 auf 400 Mio. Menschen zulegen. *Ernstbrunner*: „Steigende Pro-Kopfeinkommen und ungebrochenes Interesse an westlichen Produkten machen den chinesischen Markt für ausländische Lebensmittelproduzenten attraktiv. Ausländische Erzeugnisse sind

erfahrungsgemäß im oberen Preissegment angesiedelt und werden als Qualitätsprodukte mit hoher Lebensmittelsicherheit wahrgenommen.“ Käufer aus den oberen Einkommensschichten sowie Eltern von Kleinkindern legen vermehrt Wert auf gesunde, ausgewogene Ernährung und vertrauen dabei auf internationale Marken. Sehr gute Exportchancen für österreichische Produkte bestehen im hochwertigen Bereich, Baby- und Kindernahrung, Milch- und Milchprodukte, Snack-Food, Biolebensmittel, Softdrinks, Wein, Wasser sowie Schokoladen und Süßwaren. „China ist derzeit auch der größte Weinmarkt Asiens mit einer starken urbanen Mittelklasse-Bevölkerung, die beim Weinkonsum vermehrt auf Qualität, Herkunft und Fachwissen Wert legt und damit einen unaufhaltsamen Trend von reiner Weinkonsumation hin zu Weinkultur geschaffen hat“, so *Ernstbrunner*.

**\*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion (2):**

**US-Rapper Jay Z kauft Champagnerhaus Armand de Brignac**

Rap-Superstar Jay Z hat sich jetzt nicht nur einige Kisten seines Lieblingschampagners Armand de Brignac, sondern gleich das ganze Champagnerhaus gekauft. Wie viel der 44-jährige dafür bezahlt hat, wurde nicht kolportiert. Der bisherige Eigentümer Sovereign Brands sprach aber von „einem Angebot, das man nicht ablehnen konnte“. Am nötigen Kleingeld wird es Shawn Carter, wie Jay Z bürgerlich heißt, nicht gemangelt haben – schließlich wird sein Vermögen auf über 520 Mio. USD geschätzt.

Dass der US-Rapper eine Vorliebe für Champagner von Armand de Brignac hat, ist spätestens seit 2006 und seinem Musikvideo zu „Show Me What You Got“ bekannt: Darin spielt unter anderem eine Flasche mit dem auffälligen Pik-Ass-Design eine prominente Rolle. Im vergangenen Jahr stellte Jay Z für eine Fundraising-Party für US-Präsident Barack Obama einen Turm aus 350 Flaschen Armand de Brignac zur Verfügung.

Produziert wird Armand de Brignac vom französischen Familienunternehmen *Cattier*. 2009 wurde der Brut Gold vom „Fine Champagne Magazine“ bei einer Blindverkostung als bester Champagner der Welt ausgezeichnet. Mit diesem Deal ist Jay Z der aktuellste, aber lange nicht einzige und sicher nicht der letzte Promi, der sich in die Welt der edlen Getränke begeben hat.

(© Sascha Bunda, Falstaff online, 07.11.2014, <http://www.falstaff.at/weinartikel/jay-z-kauft-champagnerhaus-armand-de-brignac-9159.html>)

**\*) „Das österreichische Weinkochbuch“ wird präsentiert**

Am Dienstag, 18. 11., wird ab 18.30 in Göttlesbrunn „Das österreichische Weinkochbuch“ im Vinarium „offiziell“ vorgestellt. Begrüßung durch Johannes Schmuckenschlager (Präsident des Österreichischen Weinbauerverbandes), Grußworte von Adi Bittermann (Vinarium Göttlesbrunn), zum Buch spricht Autorin und Sommelière Isa Svec.

Die BBJ Wein-Newsletter-Redaktion durfte bereits einen Blick in das opulente, empfehlenswerte Werk werfen, das eine kulinarische Reise durch Österreichs Weinregionen mit ihrer Vielzahl an traditionellen Rezepten und Geschichten beschreibt. In genussvollen Geschichten erzählen österreichische Winzer und Wirte von streng gehüteten Geheimnissen und neuen kreativen Inszenierungen: ein Blick in die Küchen und Keller, über den Tellerrand in die traditionelle Wirtshausküche und über den Flaschenrand in die Weinkeller und Winzerküchen. Die kostbarsten Rezepte, Geschichten und Tipps rund um den Wein – das ist die bemerkenswerte Mischung aus Küche, Keller und Kulinarik, die dieses Buch zu einem besonderen Erlebnis und genussvollen Lesebuch macht: Der Reigen reicht von traditioneller Hausmannskost bis hin zu eigenständigen und unverwechselbaren Geschmackserlebnissen, mit den passenden Wein-Empfehlungen, die weit über den Grünen Veltliner hinausgehen ...



Isa Svec, Dipl. Sommelière, ist seit Jahren erfolgreiche Autorin zahlreicher Wein- und Kulinarik-Bücher. Sie ist als geschäftsführende Präsidentin von Weinreisen Austria für die Urlaubsspezialisten Wein & Erlebnis verantwortlich. Sie arbeitet als freie Wein-Journalistin, Trainerin für Manager und Führungskräfte in Sachen Weinkultur und Vorstandsmitglied des Wiener Sommeliervereins.

Isa Svec, „Das österreichische Weinkochbuch“, ISBN 978-3-85431-673-2, Pichler (Styria), € 29,99.

**\*) Die Wein-TV-Tipps für die zweite November-Hälfte**

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Freitag, 14. November, 20:15 Uhr | SWR Fernsehen  
Expedition in die Heimat: Unterwegs in der rheinhessischen Schweiz  
Rheinhessen ist das größte Weinanbaugebiet Deutschlands. TV-Moderatorin Anna-Lena Dörr begibt sich auf die Spuren dorthin.
- Samstag, 15. November, 18:10 Uhr | ORF III  
Unser Österreich: Kremstal, Kamptal, Traisental – Täler des Weins  
Drei Landschaften, drei Visionen für den Wein. Frischer Wind weht durch die alten Lagen. Umweltbewusstsein und Liebe zum Boden verbindet diese kontrastreichen Weinbaugebiete, in denen Individualisten und Traditionalisten gemeinsam ein Ziel verfolgen: guten Wein zu machen. Im niederösterreichischen Weinland an der Donau, in drei Regionen, denen die Flüsse der Nebentäler ihren Namen gaben, erkundet „Eingeschenkt“, welche Bedeutung die Biobewegung auf den Weinbau hat. Junge Winzer beweisen, dass sie für neue Wege offen sind, ohne die Tradition zu verleugnen. Das Kamp-, Krems- und Traisental sind kleine kompakte Weinbaugebiete mit Gegensätzen, aber auch vielen Gemeinsamkeiten. Üppige Bilder von Landschaft und Architektur, Impressionen des Winzeralltags, lokale Kulinarik und Porträts interessanter Weinmacherpersönlichkeiten vermitteln das Lebensgefühl dieser Region.
- Sonntag, 16. November, 20:15 Uhr | hr-fernsehen  
Hessische Weinparadiese – rund um Wein und Stöffche  
In den hessischen Weinanbaugebieten werden Tradition und Moderne von einer neuen Winzergeneration gekonnt miteinander verbunden. Neben dem bekannten Riesling sind andere Rebsorten auf dem Vormarsch, vor allem rote. Die können mit den Franzosen durchaus konkurrieren. Aber auch Hessens bekanntes und beliebtes „Stöffsche“ ist für so manche Überraschung gut. Neben sortenreinen Apfelweinen gibt es edle Mischungen mit Quitte, Holunder und Schlehe sowie würzige Schaumweine aus alten Apfelsorten. Einige Apfelweinmacher inspiriert die „Paradiesfrucht“ zu erlesenen Kreationen wie Eisweinen, Bränden und Sherry. Aber auch Wurst, Brot und süße Köstlichkeiten werden mit Apfelwein gewürzt. Die Sendung lädt ein zu einer genussvollen Reise durch Hessens Weinparadiese.
- Montag, 17. November, 14:05 Uhr | 3sat  
unterwegs – Argentinien, der Norden: Berge, Wein und Wasserfälle  
Im Norden Argentinien führt von der Stadt Salta aus eine abenteuerliche Bustour ins Bergdorf Tilcara. Danach macht sich Andrea Jansen auf den langen Weg nach Colomé, einem Weingut, weit ab von jeglichen geteerten Straßen oder großen Städten. Die Fahrt mit dem Mietauto wird zum Roadtrip in spektakulärer Landschaft und das Weingut entpuppt sich als Weinoase inmitten hoher Berge.

- Dienstag, 18. November, 07:40 Uhr | arte  
Die schönsten Küsten Frankreichs: Von Banyuls-sur-Mer zur Petite Camargue  
In der Nähe der mittelalterlichen Stadt Aigues-Mortes liegen ausgedehnte rosafarbene Salinen, und auf den sandigen Böden eines ungewöhnlichen Weinanbaugebietes wird der berühmte Sandwein produziert.
- Mittwoch, 19. November, 15:15 Uhr | NDR Fernsehen  
Unterwegs in Kanada: British Columbia  
Eine besondere Landschaft bietet das fruchtbare Okanagan mit seinen vielen Seen und dem milden Klima. Direkt am 120 km langen Okanagan Lake liegt Grey Monk, eines von vielen Weingütern in diesem bekannten Wein- und Obstanbaugebiet. Kanadischer Wein findet weltweit inzwischen immer mehr Beachtung.
- Mittwoch, 19. November, 15:15 Uhr | rbb Fernsehen  
Bayern - Im Norden  
Die Sendung führt über Würzburg und Nürnberg nach Bayreuth. Am Ufer des Mains beackert Ludwig *Knoll* eine Weinbergparzelle, die von anderen längst aufgegeben war. Er und seine Kollegen kultivieren wieder uralte Silvaner-Rebstöcke und erzeugen mit viel Hingabe einen außergewöhnlichen Wein.
- Donnerstag, 20. November, 16:45 Uhr | 3sat  
Edler Tropfen - Vom Werden des Weines  
Wachau, Burgenland, Weinviertel, Südsteiermark, Wien und die Thermenregion: Die großen Weinbaugebiete Österreichs haben alle ihre kulturellen Eigenheiten und sorgfältig gepflegten Weintraditionen. Vom Wachsen der Rebstöcke und Trauben über die geduldige Arbeit der Winzer mit dem reifenden Wein bis zur vielfältigen Kleintier- und Pflanzenwelt in den Weingärten und -kellern beschreibt die Dokumentation „Edler Tropfen – Vom Werden des Weines“ Österreichs Weinkultur im Lauf der Jahreszeiten.
- Donnerstag, 20. November, 17:30 Uhr | 3sat  
Die Geschichte des modernen österreichischen Weinbaus beginnt mit der Einschleppung der Reblaus aus Amerika um 1870. Die vergeblichen Versuche, sich mit Giften gegen diesen Schädling zu wehren, führten schließlich zur systematischen Neuzüchtung von Reben – auch des „Zweigelt“. Fritz *Zweigelt*, 1888 in Hitzendorf bei Graz geboren, beschäftigte sich mit Insektenforschung und Botanik. Er war der führende Önologe seiner Zeit. 1920 ist ihm durch die Kreuzung „St. Laurent x Blaufränkisch“ ein Glückswurf gelungen: die Züchtung einer frostresistenten Traube. Doch der Name *Zweigelt* löst bis heute auch gemischte Gefühle aus: *Zweigelt* versuchte die Weinbauschule Klosterneuburg, deren Leitung er 1938 übernahm, als „Bollwerk des Nationalsozialismus“ aufzubauen. Schülern, die Widerstand leisteten und von der Gestapo verhaftet wurden, verweigerte Direktor *Zweigelt* ein „Sittenzeugnis“. „Der Zweigelt – Wein und Wahrheit“ erzählt die Geschichte des Wissenschaftlers Fritz *Zweigelt*.
- Freitag, 21. November, 15:15 Uhr | rbb Fernsehen  
Die Äolischen Inseln  
Regisseurin Ulrike *Becker* war mit ihrem Team drei Wochen unterwegs und hat in vielen kleinen Begegnungen ein Porträt der äolischen Seele skizziert. Auf Salina trifft sie den passionierten Winzer Nino *Caravaglio*, der Malvasia-Wein erzeugt. „Diese Rebe hat das Schicksals unserer Inseln bestimmt“, sagt *Caravaglio*, „sie machte Salina so wohlhabend, dass wir im 19. Jahrhundert eine Flotte von rund hundert Handelsschiffen besaßen. Als Ende des 19. Jahrhunderts die Reblaus kam und die Weinberge vollständig zerstörte, löste sie einen Massenexodus aus.“

- Freitag, 21. November, 20:15 Uhr | SWR Fernsehen  
Expedition in die Heimat: Rund um Heilbronn  
Dazu, was Heilbronn so lebens- und liebenswert macht, gehört sicherlich auch der Wein: Heilbronn hat nicht nur die größte Weingärtnergenossenschaft Württembergs, sondern auch eine Wein Villa mitten in der Stadt. Das klassizistische Fabrikantenwohnhaus dient als Vinothek und Gastronomiebetrieb.
- Samstag, 22. November, 12:05 Uhr | ARD  
Wien, da will ich hin!  
Im größten innerstädtischen Weinbaugebiet der Welt erfährt Michael *Friemel* Erstaunliches über Wein, Weib und Gesang.
- Samstag, 22. November, 18:15 Uhr | ORF III  
Unser Österreich: Neusiedlersee - Vom Wasser zum Wein  
Freizeitoase, Naturreservat, Genussregion und Weinbaugebiet: Der Neusiedlersee. Die Vielfältigkeit dieses Landstriches nördlich und östlich des Neusiedlersees ist auch dem Wein gegeben, der hier gedeiht. Das pannonische Klima, der See als Klimaregulator und das Engagement der Winzer bestimmen den Facettenreichtum und die breite Palette von Weinen. In diesem filmischen Streifzug durch das Land der aufgehenden Sonne begegnet man innovativen Winzern, die im Lauf der letzten zweieinhalb Jahrzehnte eine neue Identität für Rotwein-Österreich geschaffen haben.
- Montag, 24. November, 15:55 Uhr | arte  
Frankreich – Bourgogne  
Seit Jahrhunderten werden in der französischen Region Burgund Weine von höchster Qualität produziert. Auf den ehemaligen Ländereien der Herzöge von Burgund, im Département Côte-d'Or, erstrecken sich die Weinberge auf einer Länge von mehr als 65 Kilometern. Im Laufe der Jahrhunderte hat diese Landschaft zahlreiche Veränderungen erlebt, die aus dem Zusammenspiel von Mensch und Natur hervorgegangen sind.  
Im 12. Jahrhundert bekamen die Zisterziensermönche des Klosters Cîteaux einige Weinberge geschenkt, die sie über die Jahrhunderte immer weiter ausbauten. Diese Weinberge waren lange in kirchlich-herzoglichem Besitz, bevor sie Anfang des 17. Jahrhunderts von Kaufleuten übernommen wurden. Mittlerweile sind die mehr als 1.200 Weinberge Burgunds aufgrund ihrer hochwertigen Produkte von unschätzbarem Wert. Die jährliche Preisverleihung des Hospices de Beaune gilt als Hinweis für die Qualität des jeweiligen Weinjahrgangs.
- Mittwoch, 26. November, 03:05 Uhr | arte  
Brasiliens edle Tropfen  
Bereits im 16. Jahrhundert versuchten die Portugiesen, in Brasilien Wein anzubauen. Doch erst Mitte des 19. Jahrhunderts gelang es italienischen Immigranten, den Weinbau in Brasilien zu etablieren. Kommerziell gekeltert wird hier erst seit etwa 30 Jahren. Die Dokumentation erzählt von einem jungen Paar, seiner Liebe zum Wein und der Suche nach einer authentisch brasilianischen Weinkultur.  
Inmitten dieses Kampfes zwischen kleinen Weinbauern und Konzernen - der immer auch der Kampf für die Seele eines Landes und seiner Erde ist – versucht ein erstaunlich mutiges, rebellisches junges Paar herauszufinden, ob Brasilien in der Lage ist, eine eigene, authentische Weinkultur hervorzubringen. Ein berührendes und lehrreiches Zeugnis der menschlichen, kulturellen und identitätsstiftenden Aspekte des bedrohten Landlebens.



- Mittwoch, 26. November, 12:25 Uhr | 3sat  
Kellergassen in Niederösterreich - Weinkultur und Lebensfreude  
Die mehr als 1.000 Kellergassenzählen zu den prägenden Kulturgütern Niederösterreichs. Früher wurden dort die Trauben gepresst und später der Wein gelagert. Heutzutage haben oft moderne Produktionsanlagen und Lagerhallen diese Aufgabe übernommen, sodass die Nutzung heute oft eine andere ist. Beispielsweise haben sich in den Kellergassen einfache Heurigenbetriebe angesiedelt, und in den nahegelegenen Hohlwegen kann man ursprüngliche Natur erleben.  
Die Dokumentation „Kellergassen in Niederösterreich – Weinkultur und Lebensfreude“ lädt ein zu einer Reise vom Kamptal über das Weinviertel bis zum Leithagebirge. Zu sehen sind unter anderem die die längste Kellergasse Österreichs in Hadres, das dorfmäßig gestaltete Ensemble von Unterstinkenbrunn, sowie der „Galgenberg“ von Wildendürnbach, der zur „schönsten Kellergasse 2013“ gewählt wurde.
- Mittwoch, 26. November, 12:50 Uhr | 3sat  
Wo das Pfefferl wächst  
Der „Grüne Veltliner“ ist Österreichs Nationalstolz. Dieser feiwürzige Wein mit dem legendären „Pfefferl“ wird im Weinviertel, der größten Weinbauregion Österreichs, angebaut. Der Geologe Thomas *Hofmann* erklärt in „Wo das Pfefferl wächst“ die geologischen Besonderheiten der Region, führt zu den Nachfahren jenes Mannes, der den „Grünen Veltliner“ ins Weinviertel gebracht hat und erzählt von seinem besonderen Verhältnis zu dieser Region.
- Donnerstag, 27. November, 18:55 Uhr | ORF III  
Reisen & Speisen: Weindynastien in Europa (1/4): Steiermark  
Die Dokumentarreihe beschäftigt sich mit den besten Weinkellern aus vier europäischen Regionen, dort, wo atemberaubende Landschaft auf die alte Tradition des Weinbaus und regionale Esskultur trifft. Spitzen-Winzer werden vorgestellt, solche, die einen internationalen Ruf genießen, und die, deren Charme darin besteht, nur regional bekannt zu sein. Es sind Familienbetriebe, große Anwesen, Schlösser, Klöster, Villen der Renaissance, die oft schon seit Jahrhunderten Weinbau betreiben. Alte Familien, aber auch „Newcomer“ haben sich dem uralten Erbe des Weinanbaus verschrieben, wie etwa Baronin *Philippine de Rothschild*, deren Vater Anfang des 20. Jahrhunderts in der Bordelais ein Weinimperium aufbaute. Oder die Nachfahren der Modedynastie *Salvatore Ferragamo*, die in den USA Karriere machte, dessen Enkel *Salvatore jr.* „Il Borro“ zu einem der führenden Weingüter der Toskana gemacht hat. Diese Familien gehören im 21. Jahrhundert zu den modernsten, erfolgreichsten und innovativsten Weindynastien der Welt. Sie beleben die Tradition des Landes, dessen fruchtbarer Boden alljährlich saftige Trauben hervorbringt.
- Donnerstag, 27. November, 19:20 Uhr | ORF III  
Reisen & Speisen: Weindynastien in Europa (2/4): Südtirol
- Freitag, 28. November, 18:55 Uhr | ORF III  
Reisen & Speisen: Weindynastien in Europa (3/4): Bordeaux
- Freitag, 28. November, 08:25 Uhr | SWR Fernsehen  
Reisen & Speisen: Weindynastien in Europa (4/4): Toskana
- Freitag, 28. November, 24:00 Uhr | SWR Fernsehen  
Wir sind NRW – Das Rheinland  
Karl-Heinz *Broel* ist Winzer im ehemals nördlichsten Weinanbau-Gebiet der Welt. In der mittlerweile achten Generation trotzen die Broels dem Steilhang unterm Drachenfels ihre edlen Reben ab. „Ich finde, es hat etwas Heroischen, jenseits des 50. Breitengrades Wein anzubauen“,

sagt Karl-Heinz *Broel* mit berechtigtem Stolz. Die Reben-Ernte erfolgt nach wie vor von Hand. Anders als in Rhein-Hessen, wo die Hänge flacher sind, ist in Rhöndorf die maschinelle Weinernte unmöglich. Schere, Eimer, stramme Waden – so geht der Winzer in den Berg, und das schon seit Jahrhunderten.

- Sonntag, 30. November, 13:00 Uhr | ARD-alpha  
Schätze der Welt - Erbe der Menschheit  
Cinque Terre (Italien) - Heimat zwischen Fels und Meer  
Eingeengt zwischen Felsen und Meer gehören die Cinque Terre zum wildesten und unzugänglichsten Teil der ligurischen Riviera. Die Bewohner der Orte waren von Anfang an Winzer. Um dem steilen Küstenstreifen Land für ihre Reben abzugewinnen, bauten sie Weinterrassen, die sie mit Trockenmauern abstützten. Aneinander gereiht sind diese Trockenmauern 11.000 Kilometer lang – länger als die chinesische Mauer. Seit langer Zeit prägten sie die Landschaft der Cinque Terre, nun zerfallen die Mauern und die Weinterrassen werden langsam von der Macchia zurückerobert
- Sonntag, 30. November, 20:15 Uhr | MDR Fernsehen  
Sagenhaft – Das Unstrut-Land  
In Freyburg trifft der Moderator auf ein junges Winzerpaar, die nicht nur einen leckeren Wein anbauen, sondern auch ein altes einsturzgefährdetes Natursteinhaus zu einem gemütlichen Gasthaus ausgebaut haben.

#### \*) Termine – Termine – Termine

- (Ausgerechnet) Argentinien lädt zum **37. OIV-Weltkongress**  
Vom 9. bis 17. November 2014 finden der 37. Weltkongress der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) sowie die 12. OIV-Hauptversammlung statt. Das Gastgeberland ist diesmal Argentinien, die Veranstaltungsorte sind Mendoza und San Juan. Das Thema des diesjährigen Weltkongresses lautet „Weinanbau des Südens – Zusammenfluss von Kenntnis und Natur“ und ist gegliedert in die vier Schwerpunkte Weinanbau, Önologie, Wirtschaft und Recht sowie Sicherheit und Gesundheit. „Die Republik Argentinien, ein Weinland par excellence, hat die Ehre, eine bedeutende Tagung mit der Teilnahme von führenden Experten im Bereich Weinbau und Oenologie, welche zweifellos mit ihrem ausgeprägten Fachwissen unsere Weinbranche bereichern, auszurichten“, schreibt der argentinische Minister für Landwirtschaft und Fischerei, Carlos *Casamiquela*, in seiner Einladung.  
OIV-Präsidentin Claudia Inés *Quini* stammt selbst aus Argentinien und freut sich, dass ihr Heimatland in diesem Jahr den Kongress und die Hauptversammlung ausrichtet: „Vom Norden bis zum Süden Argentiniens werden Sie eine große landschaftliche Vielfalt erleben können. In dem weiten Gebiet am Fuße der Anden, das dem Weinbau gewidmet ist, bringen besonders günstige Flächen-, Klima- und Bodenverhältnisse hochwertige Weine hervor, die weltweit Geltung haben und die von der Einzigartigkeit des argentinischen Terroirs geprägt sind. Ich heiße alle willkommen, die sich uns anschließen und an den wissenschaftlichen Beiträgen dieses OIV-Jahreskongresses teilhaben möchten, um das Wissen über eine der faszinierendsten Tätigkeiten auf diesem Planeten zu vervielfachen, zu fördern und zu verbreiten: den Weinbau!“  
Die OIV wurde im Jahr 2001 gegründet und vertritt die Interessen von derzeit 45 Mitgliedsstaaten, die rund 80 % der weltweit produzierten Weinmenge erzeugen. Die zwischenstaatliche, internationale Organisation ist zuständig für die Forschung und Technisierung im Bereich von Rebe, Wein, weinhaltigen Getränken, Tafeltrauben, Rosinen und anderen Reberzeugnissen; sie legt Standards fest und gibt Empfehlungen für den Weinanbau.

- Freitag, 15., und Samstag, 16. November 2014, ab 11:00 Uhr: **1. Göttlesbrunner Trüffelmarkt**  
 Zum ersten mal findet heuer am Göttlesbrunner Hauptplatz ein Carnuntiner Trüffelmarkt statt. DER jung WIRT kocht kleine Trüffelgerichte zum Verkosten vor Ort: Trüffelpasta, Trüffelpolenta ... Zum Riechen-Schmecken-Fühlen & Kaufen: Frische schwarze und weiße Trüffeln aus Istrien, Trüffelöl, Trüffelsalamie, Trüffelpasta, Trüffelreis, Trüffelbrie ... und als Besonderheit schwarze Trüffeln vom Leithagebirge. Zum Trinken gibt's natürlich Göttlesbrunner Wein, Champagner, Römerquelle & Schremser Bier.  
 Infos: [www.truffelmarkt-carnuntum.at](http://www.truffelmarkt-carnuntum.at), E-Mail: [office@truffelmarkt-carnuntum.at](mailto:office@truffelmarkt-carnuntum.at),  
 Tel.: +43 / (0) 664 / 64 64 260 bzw. +43 / (0) 676 / 337 59 46
- Montag, 17., bis Samstag, 22. November 2014: **Trüffelwoche im LOISIUM Langenlois**  
 Spitzenkoch Jean-Yves *Messmer* kredenzt das Beste aus drei Trüffelregionen.  
 Ein winterliches Gourmet-Szenarium steht im LOISIUM Wine & Spa Resort Langenlois bevor: „Trüffel aus drei Regionen“ ist das Thema einer Woche im Zeichen der kostbaren Delikatesse. Von 17. bis 22. November 2014 wird Gastkoch Jean-Yves *Messmer* im LOISIUM Gerichte mit Trüffel aus Istrien, Piemont und dem Perigord kombinieren. Dazu werden internationale Spitzenweine kredenzt.  
 Info: Restaurant „Vineyard“ im LOISIUM Wine & Spa Resort Langenlois  
 Loisium-Allee 2, 3550 Langenlois, T: +43 / (0) 2734 / 77100 500  
 Öffnungszeiten: täglich 12–14 Uhr und 18–21.30 Uhr, [www.loisium.com](http://www.loisium.com)
- Freitag, 21. November 2014, 18:30 Uhr: **Kamptaler Weinnacht im Schloss Grafenegg**  
 Die Weinstraße und das Regionale Weinkomitee Kamptal laden wieder zur „Kamptaler Wein Nacht“ in das Schloss Grafenegg ein. Ausgezeichnet mit dem Titel „TOP-Weinfest des Jahres 2013“ wird Ende November eine kulinarische Gala zu Ehren des Kamptaler Weines gefeiert.  
 Am Freitag, dem 21. November 2014 lässt man das Weinjahr Revue passieren und präsentiert die besten Weine aus dem Kamptal – Grüne Veltliner und Rieslinge Kamptal Reserve DAC sowie die preisgekrönten Rotweine des Kamptaler Zweigelt Preis. Zum Aperitif gibt es bereits die ersten Jungweine aus dem Kamptal. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht aber die Verleihung des „Kamptal DAC Reserve Cups 2014“ und des „Kamptaler Zweigelt Preises 2014“. Als Ehrengäste zu Gast sind die beiden Musicalstars Marjan *Shaki* und Lukas *Perman*, welche die begehrten Trophäen des Künstlers Fritz *Gall* an die Siegerwinzer überreichen werden.  
 Genuss und Stimmung erfüllen anschließend die Bel Etage des Schlosses Grafenegg, wenn die die Kamptaler Wirte *Mörwald* Gourmet Service Catering, Langenloiser Hof und Heurigenhof *Bründlmayer* kulinarische Highlights beim viergängigen Menü kredenzen. Verkosten Sie dazu die prämierten Spitzenweine aus dem Kamptal. Musikalisch umrahmt wird der Abend einmal mehr von Wolfgang *Friedrich* und seiner Weinherbst Dixieland Band.  
 Eintritt: € 52,- p.P. (inkl. Aperitif, 4gängigem Menü, Käsebuffet, Verkostung aller Siegerweine)  
 Reservierung und Kartenvorverkauf unbedingt notwendig im Ursin Haus Langenlois unter Tel: 02734/2000-0 oder [weinstrasse@kamptal.at](mailto:weinstrasse@kamptal.at).
- Donnerstag 4. Dezember 2014, 14:00 – 20:30 Uhr: **Pordenone Wine & Food Love**  
 Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Provinz Pordenone in seiner Gesamtheit vorzustellen, von der malerischen Stadt Pordenone bis in die Friauler Dolomiten, die zu den bezauberndsten Gebirgslandschaften der Alpen gehören, von der typischen Weinkultur bis zu den charakteristischen Speisen. Genießen Sie die Verkostung der der Weine DOC Friuli Grave von neun namhaften Produzenten, eine Auswahl typischer Speisen und informieren Sie sich über attraktive Tourismusangebote im weitgehend noch unentdeckten „territorio pordenonese“.



Das Consorzio Friuli Grave lädt zu einer Degustation der typischen Weine aus dem DOC-Gebiet Friuli Grave, präsentiert von neun prominenten Weingütern.

Das Consorzio Pordenone Turismo präsentiert die Schönheiten der Provinz für Reiseveranstalter und private Interessenten.

ORT: MuseumsQuartier Wien – Ovalhalle und Foyer



**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2014:**

a) Das *Basis-Quartalspackage* für alle: Um 99 Euro Beitrag gibt's noch eine redaktionelle Meldung im BBJ-Wein-Newsletter 2014 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

b) Das *Top-Quartals-Package* für Top-Partner: Um 199 Euro Quartalsbeitrag gibt's noch zwei redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2014 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

c) Das *Premium Partner-Package*: Für 299 Euro gibt's noch eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. wahlweise einen ausführlichen Bericht über einen Event (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen) und zusätzlich noch zwei redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter im Jahr 2014 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch einmal auch exklusiv bei Herbert *Braunöcks* „Wine after Work“ oder St. Urbanus-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Herbert Braunöck ([www.actcom.at](http://www.actcom.at)) und Bernulf Bruckner jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. 2014 erscheinen noch mindestens drei Newsletters (noch einer im November und zwei im Dezember). Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (LRTC GmbH), Herbert *Braunöck* (Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian *Jezek*

Werbepartner werden: [bernulf.bruckner@gmx.at](mailto:bernulf.bruckner@gmx.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [paul.jezek@boerse-express.com](mailto:paul.jezek@boerse-express.com)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind, oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* HUNDERT Wein-Newsletter in vier Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der elften Ausgabe 2014 ist am 29. Mai 2014 bereits der 100. BBJ-Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*

## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



# R A B L

**WEINGUT RABL**  
 Weraingraben 10, 3550 Langenlois  
 Tel.: +43(0)2734/2303  
[office@weingut-rabl.at](mailto:office@weingut-rabl.at)  
[www.weingut-rabl.at](http://www.weingut-rabl.at)



**WINZER KREMS eG**  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



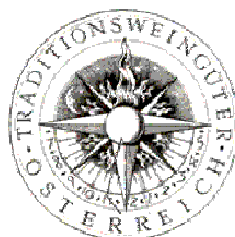
**WEINGUT HIRTL**  
 Brunnigasse 72, 2170 Poysdorf  
 Tel.+Fax: +43(0)2552/2182  
[weingut.hirtl@utanet.at](mailto:weingut.hirtl@utanet.at)  
[www.weingut-hirtl.at](http://www.weingut-hirtl.at)



**DOMÄNE WACHAU**  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



**WEINGUT WALTER GLATZER**  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



**Verein Österreichischer Traditionsweingüter**  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael Moosbrugger  
 Tel.+43(0)664/4873704 (Hannelore Geyer)  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Ansprechpartnerin: Michaela Lefor  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@diemoberbauer.at](mailto:lefor@diemoberbauer.at)  
[www.genuss-mensch.at](http://www.genuss-mensch.at)

---